



Beschlussvorlage 2021/288	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	16.09.2021	öffentlich

Ernennung eines/r ehrenamtl. Radverkehrsbeauftragten

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Installation eines/r ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten.
2. Dem/r Radverkehrsbeauftragten werden folgende Aufgabenfelder zugeordnet:
 - Koordinierende und vermittelnde Funktion im Bereich Radverkehr
 - Zwei Besprechungsrunden pro Jahr zum Thema Radverkehr auf städtischer Ebene
 - Intensive Einbindung bei elementaren Neuerungen im Bereich des Radverkehrs
 - Einbringung von Ideen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils
 - Einbindung bei der zweijährlichen Verkehrsschau
 - Jährlicher Sachstandsbericht gegenüber dem Gremium
 - (Informations-) Austausch mit anderen Behörden (z.B. Radverkehrsbeauftragte Landkreis), Vereinen (z.B. AGFK, ADFC, etc.) und der Bürgerschaft
3. _____ wird zum/zur Radverkehrsbeauftragten benannt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Bisheriger Verlauf:

Empfehlung Antrag auf Mitgliedschaft bei der AGFK Bayern e.V.	23.10.2018 BA
Beschluss Antrag auf Mitgliedschaft	15.11.2018 STR
Vorläufige Mitgliedschaft seit	1.06.2019
Sachstandsbericht	10.10.2019 BA
Vorstellung Radverkehrskonzept Landkreis Aichach – Friedberg	30.01.2020 BA
Antrag Benennung Radverkehrsbeauftragte/-r (16.09.2020 ödp & Parteilose Bürger)	08.10.2020 STR
Empfehlung Grundsatzbeschluss zur Verbesserung des Radverkehrs	20.10.2020 UEKSA
Grundsatzbeschluss zur Verbesserung des Radverkehrs	19.11.2020 STR
Antrag zu Verbesserungen im Radverkehr (01.12.2020, Bündnis 90/Die Grünen)	21.01.2021 STR
Empfehlungsbeschluss	20.07.2021 UEKSA

Die Stadt Friedberg hat sich, u.a. durch die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK), zum Ziel gesetzt den **Radverkehr zu fördern**, um somit den Anteil der Radfahrerinnen und Radfahrer am Gesamtverkehr zu erhöhen.

Sowohl mit dem **Stadtratsantrag** der Parteilosen Bürger/ ÖDP vom 16.09.2020 als auch seitens der AGFK wird gefordert eine/einen Radverkehrsbeauftragten für die Stadt Friedberg zu benennen.

Aufgrund der positiven Erfahrung mit dem ehrenamtlichen ÖPNV-Beauftragten Prof. Schnell, schlägt die Verwaltung vor analog **eine/einen ehrenamtliche/-n Radverkehrsbeauftragte/-n** zu benennen, um zur Unterstützung der Verwaltung eine zusätzliche externe fachliche Meinung zu erhalten und auch die Bürgerbelange besser zu kanalisieren.

Im **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie am 20.07.2021** wurde folgender Beschluss gefasst:



1. *Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie empfiehlt dem Stadtrat die Benennung einer/eines ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten für die Stadt Friedberg.*
2. *Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie empfiehlt dem Stadtrat dem/r Radverkehrsbeauftragten folgende Aufgabenfelder zuzuordnen:*
 - *Koordinierende und vermittelnde Funktion im Bereich Radverkehr*
 - *Zwei Besprechungsrunden pro Jahr zum Thema Radverkehr auf städtischer Ebene*
 - *Intensive Einbindung bei elementaren Neuerungen im Bereich des Radverkehrs*
 - *Einbringung von Ideen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils*
 - *Einbindung bei der zweijährlichen Verkehrsschau*
 - *Jährlicher Sachstandsbericht gegenüber dem Gremium*
 - *(Informations-) Austausch mit anderen Behörden (z.B. Radverkehrsbeauftragte Landkreis), Vereinen (z.B. AGFK, ADFC, etc.) und der Bürgerschaft*
3. *Die seitens der Fraktionen vorgeschlagenen Kandidaten werden gebeten, sich in der Stadtratssitzung im September dem Gremium vorzustellen.*

Die von den Fraktionen **für die Besetzung vorgeschlagenen Personen** wurden zur heutigen Stadtratssitzung eingeladen, um sich vorzustellen.

Anlagen:

1. Antrag Benennung Radverkehrsbeauftragte/-r, 16.09.2020